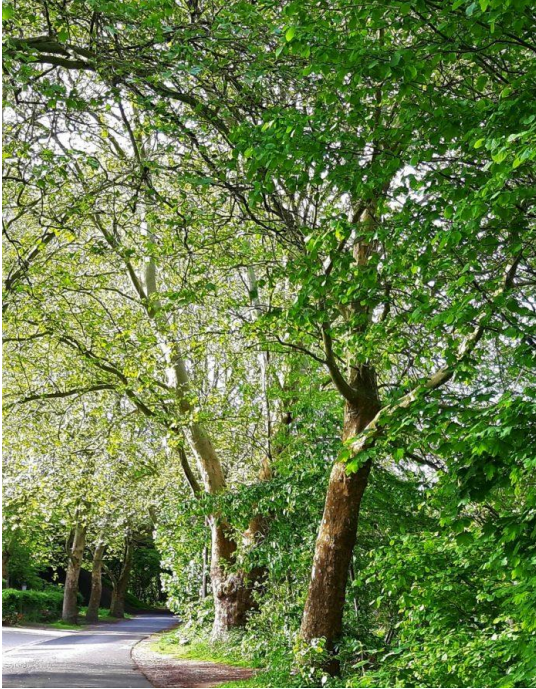


Auch der Bornekamp hat jetzt einen Kümmerer

April 17, 2021



Bornekamp Unna, Foto RB

Was dem Kurpark recht ist, soll dem Bornekamp nur billig sein. Ebenso wie der Park im früheren Kurbad Königsborn hat jetzt auch Unnas innenstädtisches Naherholungsgebiet einen **eigenen „Kümmerer“**. **Dirk Weischede von den Stadtbetrieben** wird sich fortan in verantwortlicher Position des Bornekamps annehmen.

Beantragt hatte einen „Kümmerer“ – nach [Bornekamp-Anwohner und Daueraufpasser Volker Viebahn](#) – jüngst die SPD-Fraktion, deren Antrag am gestrigen Abend im Hauptausschuss positiv beschieden wurde.

Vorrangig geht es um den so genannten „vorderen“ Bereich des Bornekamps zwischen Freibad und Autobahnbrücke, der mit Spazierwegen, den beiden Teichen und der Hundewiese beliebtes Ausflugsziel und Treffpunkt für die Menschen in Unna ist.

Begründung

Der Bornekamp zählt ebenso wie der Kurpark zu den wichtigen „grünen Lungen“ Unnas. Außerdem ist er ebenso wie sein nördliches Pendant ein Ort für Erholung, Begegnung und Bewegung.

Gleichzeitig gibt es immer wieder Beschwerden über wilde Müllkippen, defekte Sitzgelegenheiten, Schmierereien und Zerstörungen wie

herausgerissene Poller, was zu einer allgemeinen Unzufriedenheit führt.

Gerade weil zurzeit im Bornekamp mit der **Neuanlage des Ententeichs sowie den erfolgten Baumschnitt-Arbeiten viel für eine Attraktivitätssteigerung** getan wird, könnte ein Kümmerer hier zu einem nachhaltigen Erfolg beitragen.

Als fester und bekannter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger ist er in der Lage, zeitnah auf gemeldete Missständen zu reagieren und kann im Zusammenspiel mit anderen Akteuren wie Ordnungsamt, Stadtbetrieben und „schneller Einsatztruppe“ nach dem Königsborner Vorbild unkomplizierte und zügige Lösungen ermöglichen.

Letztlich geht es dabei um die enge Zusammenarbeit von **Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern**. Denn schließlich sind sie es, denen Schandflecke im Stadtbild zuerst auffallen.

Auch der anstehende **Ausbau der A44** mit den dafür notwendigen Arbeiten an der Bornekamp-Brücke lassen einen Kümmerer für das Naherholungsgebiet sinnvoll erscheinen, da eine Maßnahme dieser Größenordnung immer auch Unruhe und Auswirkungen auf die Umgebung mit sich bringt.“